

Leserbrief

Zweifel an der Testpflicht

Um die Notwendigkeit und den Zweck von ungezielten Massentests beurteilen zu können, ist es essenziell zu verstehen, ob tatsächlich von gesunden Menschen, also Personen ohne Krankheitsymptomen, eine Gefahr ausgeht. Können Gesunde jemanden anstecken? Diese Theorie ist seit einem Jahr Grundlage aller Maßnahmen, Schulschließungen, Kontaktverbote, Maskenpflicht, Geschäftsschließungen.

Bei anderen Erkältungskrankheiten wurde das nie nachgewiesen, zum Teil bei Magen-Darm-Infekten kurz vor Ausbruch von Krankheitszeichen. Wie ist das bei Coronaviren? Vier Forscher des Instituts für Biostatistik der Universität von Florida haben gemeinsam eine Studie verfasst, die online im Journal der American Medical Association veröffentlicht wurde.

Sie führten eine Meta-Analyse von 54 Studien durch, in denen die sekundäre Angriffsrate von SARS-CoV-2 in Haushalten untersucht wurde. Gemäß CDC (Centers for Disease Control and Prevention) ist die sekundäre Angriffsrate die Anzahl neuer Fälle unter den Kontakten geteilt durch die

Gesamtzahl der Kontakte. Die Forscher bestätigten, dass SARS-CoV-2 mit einer Sekundärangriffsrate von 16,6% ansteckender ist als andere Coronaviren (7,5% für SARS-CoV und 4,7% für MERS-CoV).

Die Sekundärangriffsrate für symptomatische Fälle betrug 18,0% und die Rate für asymptomatische und präsymptomatische Fälle 0,7%. Die asymptomatische Sekundärangriffsrate unterscheidet sich statistisch nicht von Null. Auch in der Wuhan-Studie mit 10 Mio. Probanden konnte keine signifikante Ansteckung nachgewiesen werden.

Damit ist die Theorie der symptomfreien Ansteckung obsolet und alle bisherigen Maßnahmen aus wissenschaftlicher Sicht nicht mehr erforderlich.

Trotz dieser wissenschaftlichen Fakten sollen sich jetzt Lehrer, Schüler, Friseur, Pendler, Fahrlehrer, [...] regelmäßig testen lassen. Welche Folgen wird das haben?

Da die Tests hauptsächlich mittels Antigen-Schnelltests durchgeführt werden, möchte ich mich auf diese Art Tests fokussieren. Ausgehend von einer mittleren Spezifität al-

ler zugelassenen Tests von 99% kommen wir bei einer geringen Durchseuchung (Inzidenz 35/100.000 Ew.) bei 10.000 Tests auf eine falsch positive Anzahl von 100 Personen. Das entspricht einer Inzidenz von 1.000/100.000 Ew! Und davon ist noch niemand krank!

Die jetzt geplante Teststrategie an gesunden Menschen im Millionenmaßstab widerspricht den Vorgaben von RKI und WHO und führt aufgrund statistisch zu erwartender falsch positiver Ergebnisse zu enormen Inzidenzwerten, die politisch zu neuen Lockdowns führen werden.

Was wir brauchen, um aus der Sackgasse weiterer Maßnahmen herauszukommen und der Spaltung in der Gesellschaft gegenzusteuern, ist Eigenverantwortung. Kranke Menschen sollten sich einfach ein paar Tage zurückziehen. Niemand sollte Angst haben. Angst schwächt unser Immunsystem. Ebenso wie ein Leben ohne soziale Kontakte, ohne Bakterien und Viren, ohne Sport, ohne Bildung, ohne Kultur und mit Vitamin-D-Mangel.

Jana Schwiek, Apothekerin

Die Stadt macht sich frühjahrsfein

HOYERSWERDA (pm). Mit dem Ende der Wintersaison haben die von der Stadtverwaltung beauftragten Unternehmen mit der öffentlichen Straßenreinigung in Hoyerswerda begonnen. Gerade der Winterdienst nach dem starken Schneefall im Februar erfordert jetzt eine Grundreinigung der Straßen.

Das heißt aber auch, dass für alle Straßennutzer gilt, den satzungsgemäßen Anliegerpflichten nachzukommen. So sind von den Anliegern beispielsweise Gehwege, Grünstreifen, Gräben oder Böschungen, die zwischen ihrem Grundstück und der Fahrbahn liegen sauber und frei von Unkraut, Laub oder Müll zu halten.

Projektanträge jetzt einreichen

LAUSITZ (pm). Nur noch bis zum 31. März können Anträge für eine Projektförderung im zweiten Halbjahr 2021 bei der Stiftung für das sorbische Volk eingereicht werden. Ausführliche Informationen einschließlich der Förderrichtlinie und der notwendigen Formulare sind unter <https://stiftung.sorben.com/deutsch/foerderung/antragsstellung> veröffentlicht.

Schnürt die Laufschuhe!

Der SC-Krabat-Firmenlauf geht in die zweite Runde



Das Team der Malermeister Zschorlich GmbH gewann die Krabatlauf-Premiere im vergangenen Jahr. Wer 2021 an den Start gehen möchte, kann sich jetzt bereits anmelden. Foto: SC/Gernot Menzel

HOYERSWERDA (pm). Nach der zauberhaften Lauf-Premiere, bei der im vergangenen Jahr auch die zusätzlichen Hürden der Pandemie zu bewältigen waren, plant der Sportclub Hoyerswerda am **Mittwoch, 9. Juni**, ab 18 Uhr die zweite Auflage des SC-Krabat-Firmenlaufes. Austragungsort ist natürlich wieder das Gelände rund um die Krabattmühle in Schwarzkollm.

Der Sportclub möchte damit nicht nur jeden Einzelnen zum Sport bewegen, sondern die Kollegen wieder mit Abstand zusammenbringen. »Wir alle sind in dieser verrückten Zeit angekratzt, arbeiten zu viel oder unwillentlich zu wenig. Wir bauen Pläne, um diese dann wieder ändern zu müssen«, sagen die Organisatoren, die

mit dem Lauf die Basis für eine gute Gesundheit schaffen wollen - für Herz und Kreislauf, aber auch für den Kopf.

Wie 2020 bewährt, erläuft jede Mannschaft wieder 20 Kilometer, wobei jedes Team-Mitglied zwei oder vier Kilometer bei-

steuert. Das sollte schon beizeiten im Team besprochen werden, damit Ziele gesteckt, Motivation gesät und Trainingspläne gefunden werden.

Alle Infos unter <https://sc-krabat-lauf.sportclub-hoyerswerda.de>

Malteser-Tagespflege zurück in Hoyerswerda

HOYERSWERDA (pm). Die Malteser Tagespflege musste in ihrem ersten Jahr bereits viele Widrigkeiten bestehen. Dennoch konnte sie die ganze Zeit über geöffnet bleiben. »Ich bin stolz auf unsere Mitarbeiter, dass wir in den letzten Monaten so gut zusammengehalten haben«, lobt Martin Winder, Leiter der Tagespflege

in Hoyerswerda. Erst kam der Lockdown, Anfang Juli ein Wasserschaden. »Dank der Unterstützung des Pfarramtes ‚Heilige Familie‘ Hoyerswerda konnten wir übergangsweise in das Gemeindehaus nach Lohsa umziehen. Seit Anfang des Jahres sind wir nun wieder zurück in den sanierten Räumlichkeiten in der

Robert-Schumann-Straße 11«, so Martin Winder. Die Angebote wurden den strengen Hygieneregeln der Corona-Schutzverordnung angepasst, so dass auch in der aktuellen Situation die Tagespflege geöffnet ist. Es werden regelmäßig Corona-Schnelltests bei Personal und Gästen durchgeführt.

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder, sondern ausschließlich des Verfassers. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe - bitte mit Anschrift und Telefonnummer - gekürzt zu veröffentlichen. Kontakt-Mail: redaktion@wochenkurier.info

Familiennachrichten

Wir Menschen sind Engel mit nur einem Flügel, um fliegen zu können, müssen wir uns umarmen.



WEIL DER TOD ZUM LEBEN GEHÖRT.

Tag & Nacht-Telefon: 03571 - 4 23 80

Haupthaus Fichtenweg 19 02977 Hoyerswerda
Pavillon: Am Waldfriedhof 5, 02977 Hoyerswerda

www.bestattung-tannenhauer.de

Ganz still und leise, ohne ein Wort gingst du von deinen Lieben fort, du hast ein gutes Herz besessen. Es ist so schwer es zu versteh'n, dass wir uns nicht mehr wiederseh'n.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Elvira Felicitas Tschirner

geb. Freitag

* 08.02.1934 † 08.03.2021

In stiller Trauer
Deine Kinder Martina mit Gunther
Detlef, Michael mit Jacqueline
Enkel Gisi, Steffen und Lena
Urenkel Emily und Lennox
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 07. April 2021, um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Laubusch statt.

„Abschied, Tod und Trauer. Darüber spricht man nicht.“



Wir finden, darüber sollte gesprochen werden. Für Ihre Fragen sind wir gerne da!

Bestattungshaus **Konieczny**
Am Ende ... gut!
Erich-Weinert-Str. 14a
02977 Hoyerswerda
Tel: 0 35 71 - 40 68 78
www.bestattungshaus-konieczny.de
Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Bekannten und Freunden bedanken, die uns beim Abschied von meinem lieben Ehemann und Vater

Piotr Klosek
ihre aufrichtige Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Ein besonderer Dank gilt der Hausgemeinschaft Bautzener Allee 50 und dem Bestattungshaus Bausch-Nowotne.

In stiller Trauer
Ehefrau Mia
Sohn Andreas

Danksagung
In deinem Leben ertrugst du tapfer Leid und Schmerz. Nun ruhe sanft, du liebes Vaterherz.

Manfred Noack
Wir danken allen herzlich, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf sehr vielfältige Weise bekundeten. Besonderer Dank gilt dem Team der Hausarztpraxis Marcus Meixner für die jahrelange Betreuung, der ITS im Klinikum Hoyerswerda, dem Pflegedienst „Nächstenliebe“ sowie dem Bestattungshaus Tannenhauer und dem Blumenhaus Schulze.

Im Namen aller Angehörigen
Söhne Ronny und Daniel
Lebensgefährtin Christel

Neuwiese, im März 2021

Ausgelitten hab ich nun, bin am frohen Ziele. Von den Schmerzen auszuruhen, die ich nicht mehr fühle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Karlheinz Dobritzki
* 22.01.1939 † 03.03.2021

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Rosemarie
Tochter Sylvia mit Mathias
Tochter Daniela mit Gert
Sohn Alexander mit Manja seine Enkel und Urenkel
Schwester Rosi und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 27. März 2021, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Groß Särchen statt.
Gedenkseite unter: www.bonitz-pech.de/gedenkseiten/karlheinz-dobritzki/

„Hilfe in den schwersten Stunden...“

BESTATTUNGSHAUS
Bausch-Nowotne GmbH

Bautzener Allee 31a
02977 Hoyerswerda
☎ 03571 - 40 67 82
www.bausch-nowotne.de

Zum Gedenken an

Ralf Kretschmer
(† 12.12.2020)

Deine Lebenslust war ansteckend ebenso Dein wunderbar-trockener Humor. Die Lücke, die Du hier hinterlässt, spüren wir jeden Tag. Du fehlst uns sehr!

Von Herzen
Deine Kolleginnen und Kollegen
der HOY-REHA GmbH

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vati, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Karlheinz Hoffmann
* 06.02.1940 † 27.02.2021

In tiefer Trauer
Kinder Jördis und Dirk
mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Hoyerswerda, im März 2021